

Dr. med. H. Stadelmann berichtet über seine Lichtversuche am Chamäleon.

Es werden dargestellt die Wirkungen von rotem, gelbem, grünem, blauem und violetter Licht auf die Hautfarbe und den allgemeinen Körperzustand dieser Tiere.

Lehrer H. Viehmeyer hält Vortrag über den gegenwärtigen Stand der Tierpsychologie.

Unter Vorlage der wichtigsten älteren und neueren tierpsychologischen Literatur berichtet der Vortragende über die verschiedenen Auffassungen der Tierseele. Er kritisiert die einzelnen Richtungen im Anschluss an Wundt und kommt zu folgendem Ergebnis: Tierseele und Menschenseele sind qualitativ gleich, sie sind Stufen ein und derselben Entwicklung, also nur graduell verschieden. Charakteristisch für die Tierseele ist das Vorherrschen der Instinkte und das Fehlen der abstrakten Denkformen.

Am 19. Juni 1909 besichtigten 8 Mitglieder die Eiersammlung des Lehrers B. Hantzsch im Heimatkundlichen Schulmuseum, wobei Herr Hantzsch selbst die nötigen Erklärungen gibt.

Die Sammlung enthält etwa 800 Arten, unter Bevorzugung der europäischen, die meisten in einer größeren Anzahl, sodass die Schwankungen innerhalb derselben Art sehr deutlich zum Ausdruck kommen.

II. Sektion für Botanik.

Erste Sitzung am 21. Januar 1909. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 50 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende legt 35 von J. Ostermaier in Postkartenform hergestellte, ausgezeichnete Bilder von Alpenpflanzen am natürlichen Standorte vor.

Kustos Dr. B. Schorler spricht über Bereicherungen der Flora Saxonica in den Jahren 1906—1908. (Vergl. Abhandlung VIII des Jahrganges 1908.)

Im Anschluss hieran erwähnt Prof. Dr. F. Neger einen Fund von *Scheuchzeria*-Früchten in einem Flachmoor bei Okrilla.

Lehrer H. Stiefelhagen hält einen Vortrag über die Ergebnisse einer botanischen Sammelreise in die Seealpen, unter Vorlage reichhaltigen Herbarmaterials.

Dasselbe wird auf 1 $\frac{1}{2}$ Woche im Herbarsaal ausgelegt, um den Floristen ein eingehenderes Studium der interessanten Pflanzensammlung zu ermöglichen.

Zweite Sitzung am 18. März 1909. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 50 Mitglieder und Gäste.

Ingenieur R. Scheidhauer berichtet über R. H. Francé: „Das Leben der Pflanze“, Abt. II: Floristische Lebensbilder, Bd. I, Algen, Pilze und Moose. Stuttgart 1908.

Das Buch wendet sich weniger an den Fachmann, als an den gebildeten Liebhaber der Botanik.

Prof. Dr. F. Neger behandelt die Mutation parasitischer Pilze.

An vielen Beispielen ist beobachtet worden, daß Formen, die sonst nicht zu unterscheiden sind, sich gleichen Wirtspflanzen gegenüber verschieden verhalten. Diese Erscheinung ist in einzelnen Fällen auch künstlich hervorgerufen worden. Für Pleophagie, die Fähigkeit, sehr viele Wirte zu befallen, liegen eine Reihe von Beispielen vor. Bei Verschlagung in andere Erdteile wurde Erweiterung des Kreises der Wirtspflanzen beobachtet. Eine andere interessante Erscheinung ist die Einengung des Entwicklungsganges durch Ausschaltung der Urediform bei Rostpilzen. Zuletzt wird der Eichenmehltaupilz erwähnt, der 1907 zum ersten Mal in Frankreich beobachtet wurde und sich seitdem weit über Europa verbreitet hat.

Kustos Dr. B. Schorler legt vor:

- Wiesner, J.: Biologie der Pflanzen. Wien 1902;
Ludwig, F.: Biologie der Pflanzen. Stuttgart 1895;
Migula, W.: Pflanzen-Biologie. Leipzig 1908;
Wagner, M.: Biologie unserer einheimischen Phanerogamen. Leipzig 1908;
Söhns, Fr.: Unsere Pflanzen. Namensklärung und Stellung im Volks-
aberglauben. 4. Aufl. Leipzig 1907.

Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude bespricht die von Dr. B. Schorler bearbeitete neue Auflage von O. Wünsche: „Die verbreitetsten Pflanzen von Deutschland“. 5. Aufl. Leipzig-Berlin 1909;

ferner Rutger Sernander: „Monographie der europäischen Myrmekochoren.“ Upsala-Stockholm 1906.

Unter dem Namen Myrmekochoren werden Pflanzen verstanden, die unter Mitwirkung von Ameisen verbreitet werden, — eine Tatsache, die größere Verbreitung und Bedeutung hat, als man bisher annahm;

sowie eine von Dr. R. Pohle bearbeitete Lieferung der „Vegetationsbilder aus dem nördlichen Rußland“ von Karsten und Schenk.

Zur Erläuterung sind eine Reihe von Herbariumtafeln ausgelegt, die Dr. R. Pohle früher hier selbst zusammengestellt hat. Eine Anzahl seiner Vegetationsbilder wird als Lichtbilder vorgeführt.

Vorgelegt wird noch, unter Hervorhebung einiger Probestellen:

- Warburg, O., und von Someren-Brand, J. E.: Kulturpflanzen der Weltwirtschaft. Leipzig 1909.

Dritte Sitzung am 10. Juni 1909 (im Kgl. Botanischen Garten).
Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 48 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende hält einen Vortrag über das Chlorophyll und den Assimilationsprozeß unter dem Einfluß der Sonnenbestrahlung und des Himmelslichtes.

Photochemiker R. Jahr knüpft daran einige vergleichende Betrachtungen über diese Ergebnisse der Botanik und solche der Photochemie.

An den Vortrag schließt sich ein Rundgang durch den Botanischen Garten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [1909](#)

Autor(en)/Author(s): Drude Carl Georg Oscar

Artikel/Article: [II. Sektion für Botanik 4-5](#)